

Bund hilft Gemeinden, ihre Bevölkerung zu sensibilisieren

EnergieSchweiz lanciert am 1. Februar 2020 eine Projektausschreibung zum Thema «erneuerbar heizen». Die Ausschreibung will Städte, Gemeinden und Regionen dabei unterstützen, Informationsanlässe zu organisieren.



Eine Holzfeuerung erzeugt behagliche Wärme im Wohnbereich und hilft mit, den CO₂-Ausstoss zu verringern.

Bild: zvg.

Die Schweiz hat sich im Rahmen des Pariser Klimaübereinkommens verpflichtet, bis 2030 ihren Treibhausgasausstoss gegenüber dem Stand von 1990 zu halbieren. Aufgrund der neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse des Weltklimarates hat der Bundesrat entschieden, dieses Ziel zu verschärfen: Ab dem Jahr 2050 soll die Schweiz unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen. Damit entspricht die Schweiz dem international vereinbarten Ziel, die globale Klimaerwärmung auf maximal 1,5 °C gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen.

Konkrete Massnahmen zur Dekarbonisierung des Gebäudeparks

Mit dem übergreifenden Programm «erneuerbar heizen» geht der Bund die Zielsetzungen mit konkreten Massnahmen an. Ab 2020 bis maximal 2024 setzt er sich unter dem Dach von EnergieSchweiz noch gezielter für erneuerbare Technologien (u.a. Wärmepumpen, Sonnenenergie, Holz, Fernwärme, Abwärme) zur Wärmeerzeugung im Wohnbereich ein. Gebäudebesitzerinnen, Mittler und Installateure sollen verstärkt angeregt werden, bei einem Ersatz einer fossilen Heizung auf erneuerbare Energien um-

zusteigen. Dabei bietet jeder Heizkesslersatz die Chance, der Dekarbonisierung des Gebäudeparks näher zu kommen. Das neue Programm «erneuerbar heizen», das direkt den Gebäudebesitzer und die Gebäudebesitzerin angeht, leistet den notwendigen Impuls.

Unterstützung für die Gemeinden durch EnergieSchweiz

EnergieSchweiz lanciert am 1. Februar 2020 eine Projektausschreibung zum Thema «erneuerbar heizen». Die Ausschreibung will Städte, Gemeinden und Regionen dabei unterstützen, Informationsanlässe für die Bevölkerung und/oder für die spezifische Zielgruppe der Besitzerinnen und Besitzer von Ölheizungen, die vor 10 bis 15 Jahren installiert worden sind, zu organisieren. Detaillierte Informationen zur Ausschreibung finden sich unter www.local-energy.swiss und via Hotline EnergieSchweiz 0848 444 444.

*Thomas Jud
stv. Leiter Sektion Gebäude
Bundesamt für Energie (BFE)*

«erneuerbar heizen»

«erneuerbar heizen» ist ein Programm von EnergieSchweiz. Es zeigt Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern auf, wie sie beim Heizungsersatz richtig vorgehen, wie viel Kosten und wie viel CO₂ sie sparen können. Mit der Impulsberatung «erneuerbar heizen» beurteilt eine Fachperson vor Ort, welches die beste Lösung für den Heizungsersatz ist. EnergieSchweiz arbeitet mit Kantonen, Städten und Gemeinden sowie vielen weiteren Partnern wie Branchenorganisationen oder Wirtschaftsunternehmen zusammen.

Detaillierte Informationen unter www.erneuerbarheizen.ch.